

Die Eigenschaft als Verwandter einer vermissten Person wird dem Sachverständigen, der mit dem Vergleich der DNA-Profile beauftragt ist, mitgeteilt.

§ 3 - Wenn der minderjährige Verwandte das Alter von sechzehn Jahren erreicht hat, muss er sich für die Anwendung der Paragraphen 1 und 2 von mindestens einem Elternteil, von einem Rechtsanwalt oder von einer anderen volljährigen Person seiner Wahl begleiten lassen.

Wenn der Verwandte das Alter von sechzehn Jahren noch nicht erreicht hat, muss das in Paragraph 1 erwähnte Einverständnis von seinem gesetzlichen Vertreter gegeben werden. Dieser steht dem Minderjährigen ebenfalls für die Anwendung des Paragraphen 2 bei. Wenn der Prokurator des Königs oder gegebenenfalls der Untersuchungsrichter der Meinung ist, dass entgegengesetzte Interessen vorliegen, kann er einen Ad-hoc-Vormund bestimmen, um für die Anwendung der Paragraphen 1 und 2 den Minderjährigen zu vertreten und ihm beizustehen.

§ 4 - Außer bei einer mit Gründen versehenen gegenteiligen Entscheidung des Prokurators des Königs lässt der Sachverständige, der in Anwendung von § 2 mit der Erstellung des DNA-Profiles der Referenzprobe beauftragt worden ist, dem Verwalter der nationalen DNA-Datenbanken das DNA-Profil binnen fünfzehn Tagen nach der Übermittlung seines Berichts von Amtes wegen zukommen, und zwar im Hinblick auf die Anwendung von Artikel 5^{quater} §§ 1, 3, 4 und 5 des Gesetzes vom 22. März 1999 über das Identifizierungsverfahren durch DNA-Analyse in Strafsachen.“

Art. 4 - Artikel 2 des Gesetzes vom 22. März 1999 über das Identifizierungsverfahren durch DNA-Analyse in Strafsachen, zuletzt abgeändert durch das Gesetz vom 21. Dezember 2013, wird durch eine Nummer 13 mit folgendem Wortlaut ergänzt:

“13. Verwandtem einer vermissten Person: einen Verwandten in aufsteigender Linie, einen Verwandten in absteigender Linie, den anderen biologischen Elternteil dieses Kindes, einen Verwandten in der Seitenlinie.“

Art. 5 - Artikel 4^{bis} desselben Gesetzes, eingefügt durch das Gesetz vom 21. Dezember 2013, wird wie folgt abgeändert:

1. Paragraph 1 Nr. 2 wird wie folgt ersetzt:

“2. die DNA-Profile von Referenzproben eines Verwandten einer vermissten Person, die gemäß Artikel 4^{septies} § 4 des Strafprozessgesetzbuches übermittelt wurden.“

2. Paragraph 2 Absatz 2 wird aufgehoben.

Wir fertigen das vorliegende Gesetz aus und ordnen an, dass es mit dem Staatssiegel versehen und durch das *Belgische Staatsblatt* veröffentlicht wird.

Gegeben zu Brüssel, den 9. April 2017

PHILIPPE

Von Königs wegen:

Mit dem Staatssiegel versehen:

Der Minister der Justiz

K. GEENS

FEDERALE OVERHEIDSDIENST BINNENLANDSE ZAKEN

[C - 2018/10956]

17 MEI 2017. — *Wet tot wijziging van het Wetboek van strafvordering en van de wet van 22 maart 1999 betreffende de identificatieprocedure via DNA-onderzoek in strafzaken, met het oog op de oprichting van een DNA-gegevensbank « Intervenants ».* — Duitse vertaling

De hierna volgende tekst is de Duitse vertaling van de wet van 17 mei 2017 tot wijziging van het Wetboek van strafvordering en van de wet van 22 maart 1999 betreffende de identificatieprocedure via DNA-onderzoek in strafzaken, met het oog op de oprichting van een DNA-gegevensbank « Intervenants » (*Belgisch Staatsblad* van 31 mei 2017).

Deze vertaling is opgemaakt door de Centrale dienst voor Duitse vertaling in Malmédy.

SERVICE PUBLIC FEDERAL INTERIEUR

[C - 2018/10956]

17 MAI 2017. — *Loi modifiant le Code d'instruction criminelle et la loi du 22 mars 1999 relative à la procédure d'identification par analyse ADN en matière pénale, en vue de créer une banque de données ADN « Intervenants ».* — Traduction allemande

Le texte qui suit constitue la traduction en langue allemande de la loi du 17 mai 2017 modifiant le Code d'instruction criminelle et la loi du 22 mars 1999 relative à la procédure d'identification par analyse ADN en matière pénale, en vue de créer une banque de données ADN « Intervenants » (*Moniteur belge* du 31 mai 2017).

Cette traduction a été établie par le Service central de traduction allemande à Malmédy.

FÖDERALER ÖFFENTLICHER DIENST INNERES

[C - 2018/10956]

17. MAI 2017 — *Gesetz zur Abänderung des Strafprozessgesetzbuches und des Gesetzes vom 22. März 1999 über das Identifizierungsverfahren durch DNA-Analyse in Strafsachen im Hinblick auf die Schaffung einer DNA-Datenbank "Mitwirkende"* — Deutsche Übersetzung

Der folgende Text ist die deutsche Übersetzung des Gesetzes vom 17. Mai 2017 zur Abänderung des Strafprozessgesetzbuches und des Gesetzes vom 22. März 1999 über das Identifizierungsverfahren durch DNA-Analyse in Strafsachen im Hinblick auf die Schaffung einer DNA-Datenbank "Mitwirkende".

Diese Übersetzung ist von der Zentralen Dienststelle für Deutsche Übersetzungen in Malmédy erstellt worden.

FÖDERALER ÖFFENTLICHER DIENST JUSTIZ

17. MAI 2017 — Gesetz zur Abänderung des Strafprozessgesetzbuches und des Gesetzes vom 22. März 1999 über das Identifizierungsverfahren durch DNA-Analyse in Strafsachen im Hinblick auf die Schaffung einer DNA-Datenbank "Mitwirkende"

PHILIPPE, König der Belgier,

Allen Gegenwärtigen und Zukünftigen, Unser Gruß!

Die Abgeordnetenkammer hat das Folgende angenommen und Wir sanktionieren es:

Artikel 1 - Vorliegendes Gesetz regelt eine in Artikel 74 der Verfassung erwähnte Angelegenheit.

Art. 2 - In Artikel 44ter Nr. 5 des Strafprozessgesetzbuches, zuletzt abgeändert durch das Gesetz vom 21. Dezember 2013, werden die Wörter "Kriminalistik", "Verurteilte" und "Vermisste Personen" durch die Wörter "Kriminalistik", "Verurteilte", "Vermisste Personen" und "Mitwirkende" ersetzt.

Art. 3 - Artikel 2 des Gesetzes vom 22. März 1999 über das Identifizierungsverfahren durch DNA-Analyse in Strafsachen, ersetzt durch das Gesetz vom 7. November 2011, abgeändert durch das Gesetz vom 21. Dezember 2013 und durch das Gesetz vom 9. April 2017 zur Abänderung des Strafprozessgesetzbuches und des Gesetzes vom 22. März 1999 über das Identifizierungsverfahren durch DNA-Analyse in Strafsachen wird wie folgt abgeändert:

1. In Nr. 5 werden die Wörter "Kriminalistik", "Verurteilte" und "Vermisste Personen" durch die Wörter "Kriminalistik", "Verurteilte", "Vermisste Personen" und "Mitwirkende" ersetzt.

b) Der Artikel wird durch die Nummern 14 und 15 mit folgendem Wortlaut ergänzt:

"14. Mitwirkendem: die Person, die aufgrund ihrer Funktion und in dieser Eigenschaft unmittelbar oder mittelbar an der Suche nach Spuren, der Analyse oder der Behandlung der vorgefundenen Spuren beteiligt ist,

15. Kontamination: das Vorhandensein von DNA von Mitwirkenden."

Art. 4 - Artikel 3bis desselben Gesetzes, eingefügt durch das Gesetz vom 7. November 2011 und abgeändert durch das Gesetz vom 21. Dezember 2013, wird wie folgt abgeändert:

a) Paragraph 1 wird wie folgt ersetzt:

"§ 1 - Das nationale DNA-Büro, das unter anderem für die Zuweisung der DNA-Codenummern verantwortlich ist, wird in die Föderalstaatsanwaltschaft integriert und untersteht der Amtsgewalt und der Leitung des Föderalprokurators.

Der Föderalprokurator bestimmt unter den Mitgliedern des Sekretariats der Staatsanwaltschaft bei der Föderalstaatsanwaltschaft die Mitglieder, die dem nationalen Büro beistehen."

b) In § 2 werden die Wörter "der Artikel 4, 4bis, 5, 5bis und 5ter" durch die Wörter "der Artikel 4, 4bis, 5, 5bis, 5ter und 5quinquies" ersetzt.

c) In § 2 wird eine Nummer 7 mit folgendem Wortlaut eingefügt:

"7. in der Koordination und Verwaltung der Referenzproben und der Aufträge in Sachen DNA-Analysen mit Bezug auf Mitwirkende."

d) In § 3 werden die Wörter "und gemäß Artikel 5 des vorliegenden Gesetzes" durch die Wörter "und gemäß Artikel 5 und 5quinquies des vorliegenden Gesetzes" ersetzt.

Art. 5 - In Artikel 5quater § 1 desselben Gesetzes, eingefügt durch das Gesetz vom 7. November 2011 und zuletzt abgeändert durch das Gesetz vom 21. Dezember 2013, werden die Wörter "und 5ter § 3 Absatz 2" durch die Wörter "5ter § 3 Absatz 2 und 5quinquies § 3 Absatz 5" ersetzt.

Art. 6 - In dasselbe Gesetz wird ein Artikel 5quinquies mit folgendem Wortlaut eingefügt:

"Art. 5quinquies - § 1 - Beim Landesinstitut für Kriminalistik und Kriminologie wird eine DNA-Datenbank "Mitwirkende" eingerichtet.

Diese Datenbank umfasst das DNA-Profil der Mitwirkenden, bei denen eine Entnahme gemäß vorliegendem Artikel angeordnet worden ist. Der König bestimmt die Mitwirkenden oder Kategorien von Mitwirkenden, deren DNA-Profil registriert wird.

Die DNA-Profile der Referenzproben dürfen lediglich unter ihrer DNA-Codenummer mit dem zusätzlichen Vermerk "INV" in der DNA-Datenbank "Mitwirkende" registriert werden.

§ 2 - Wenn sich nach Konsultierung des nationalen Büros herausstellt, dass das DNA-Profil des Mitwirkenden noch nicht erstellt wurde, ordnet der Föderalprokurator in seiner Eigenschaft als Verantwortlicher des nationalen Büros die Entnahme einer Referenzprobe bei dieser Person an.

Bevor die Entnahme durchgeführt wird, teilt der Föderalprokurator in seiner Eigenschaft als Verantwortlicher des nationalen Büros oder ein Gerichtspolizeioffizier, Hilfsbeamter des Prokurators des Königs, dem Betroffenen folgende Informationen mit:

1. die Registrierung seines DNA-Profiles in der DNA-Datenbank "Mitwirkende",

2. den systematischen Vergleich seines DNA-Profiles mit den in den nationalen Datenbanken "Vermisste Personen" und "Kriminalistik" registrierten DNA-Profilen, um eine unmittelbare oder mittelbare Kontamination festzustellen,

3. im Fall eines positiven Zusammenhangs mit einem der in Nr. 2 erwähnten DNA-Profile: die Registrierung dieses Zusammenhangs.

§ 3 - Der Föderalprokurator in seiner Eigenschaft als Verantwortlicher des nationalen Büros fordert einen Gerichtspolizeioffizier, Hilfsbeamter des Prokurators des Königs, oder einen Arzt an, um die Entnahme durchzuführen.

Für Blutentnahmen kann er nur einen Arzt anfordern.

Der Gerichtspolizeioffizier, Hilfsbeamter des Prokurators des Königs, erstellt einen Probeentnahmebericht über die Entnahme.

Der Föderalprokurator in seiner Eigenschaft als Verantwortlicher des nationalen Büros bestimmt einen an ein Labor gebundenen Sachverständigen, um das DNA-Profil der Referenzprobe zu erstellen.

Der Sachverständige lässt dem Verwalter der nationalen DNA-Datenbanken das erstellte DNA-Profil und die diesbezüglichen Daten binnen einer Frist von höchstens einem Monat nach Erhalt seines Auftrags und der Referenzprobe von Amts wegen zukommen, damit sie in der DNA-Datenbank "Mitwirkende" registriert werden.

Der Sachverständige vernichtet unverzüglich die Referenzprobe und die daraus abgeleiteten Proben, die DNA enthalten.

§ 4 - Die DNA-Profile und die im vorliegenden Artikel erwähnten diesbezüglichen Daten werden auf Befehl der Staatsanwaltschaft entweder von Amts wegen oder auf Antrag des Mitwirkenden in der DNA-Datenbank "Mitwirkende" gelöscht, wenn ihre Aufbewahrung in der Datenbank nicht oder nicht mehr zweckdienlich ist, und spätestens 50 Jahre nach ihrer Registrierung in der Datenbank "Mitwirkende".

Art. 7 - In Artikel 7 Absatz 1 desselben Gesetzes, ersetzt durch das Gesetz vom 7. November 2011, werden die Wörter "die Zusammensetzung und das Statut des Personals und" aufgehoben.

Art. 8 - In Artikel 8 desselben Gesetzes, zuletzt abgeändert durch das Gesetz vom 10. April 2014, werden die Wörter "nationalen DNA-Datenbanken" jeweils durch die Wörter "nationalen DNA-Datenbanken "Verurteilte", "Kriminalistik" und "Vermisste Personen" ersetzt.

Wir fertigen das vorliegende Gesetz aus und ordnen an, dass es mit dem Staatssiegel versehen und durch das *Belgische Staatsblatt* veröffentlicht wird.

Gegeben zu Brüssel, den 17. Mai 2017

PHILIPPE

Von Königs wegen:

Der Minister der Justiz

K. GEENS

Mit dem Staatssiegel versehen:

Der Minister der Justiz

K. GEENS

FEDERALE OVERHEIDSDIENST BINNENLANDSE ZAKEN

[C - 2018/10940]

6 JULI 2017. — Wet houdende vereenvoudiging, harmonisering, informatisering en modernisering van bepalingen van burgerlijk recht en van burgerlijk procesrecht alsook van het notariaat, en houdende diverse bepalingen inzake justitie. — Duitse vertaling van uittreksels

De hierna volgende tekst is de Duitse vertaling van de artikelen 216, 217 en 316 van de wet van 6 juli 2017 houdende vereenvoudiging, harmonisering, informatisering en modernisering van bepalingen van burgerlijk recht en van burgerlijk procesrecht alsook van het notariaat, en houdende diverse bepalingen inzake justitie (*Belgisch Staatsblad* van 24 juli 2017).

Deze vertaling is opgemaakt door de Centrale dienst voor Duitse vertaling in Malmedy.

SERVICE PUBLIC FEDERAL INTERIEUR

[C - 2018/10940]

6 JUILLET 2017. — Loi portant simplification, harmonisation, informatisation et modernisation de dispositions de droit civil et de procédure civile ainsi que du notariat, et portant diverses mesures en matière de justice. — Traduction allemande d'extraits

Le texte qui suit constitue la traduction en langue allemande des articles 216, 217 et 316 de la loi du 6 juillet 2017 portant simplification, harmonisation, informatisation et modernisation de dispositions de droit civil et de procédure civile ainsi que du notariat, et portant diverses mesures en matière de justice (*Moniteur belge* du 24 juillet 2017).

Cette traduction a été établie par le Service central de traduction allemande à Malmedy.

FÖDERALER ÖFFENTLICHER DIENST INNERES

[C - 2018/10940]

6. JULI 2017 — Gesetz zur Vereinfachung, Harmonisierung, Informatisierung und Modernisierung von Bestimmungen im Bereich Zivilrecht und Zivilprozessrecht und im Notariatswesen und zur Festlegung verschiedener Bestimmungen im Bereich Justiz — Deutsche Übersetzung von Auszügen

Der folgende Text ist die deutsche Übersetzung der Artikel 216, 217 und 316 des Gesetzes vom 6. Juli 2017 zur Vereinfachung, Harmonisierung, Informatisierung und Modernisierung von Bestimmungen im Bereich Zivilrecht und Zivilprozessrecht und im Notariatswesen und zur Festlegung verschiedener Bestimmungen im Bereich Justiz.

Diese Übersetzung ist von der Zentralen Dienststelle für Deutsche Übersetzungen in Malmedy erstellt worden.